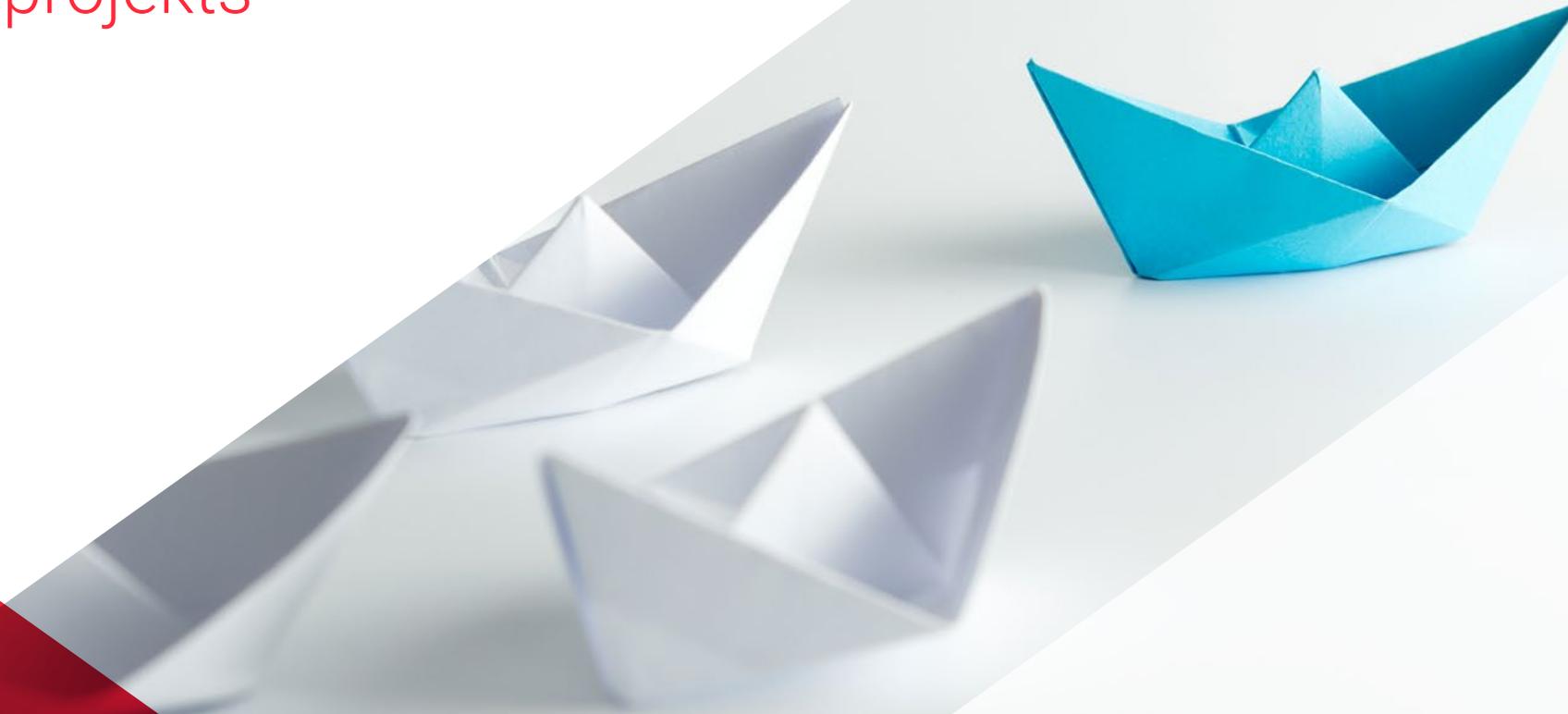


Universitätskurs

Führung, Leitung
und Management
des Bildungsprojekts





Universitätskurs

Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitude.com/de/bildung/universitatskurs/fuehrung-leitung-management-bildungsprojekts

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Das Programm in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts vertieft den Studenten in einer Reihe von Bereichen, ohne die das Bildungsprojekt nicht die Kraft oder die angemessene Projektion haben wird. Dieses Programm konzentriert sich auf den Bereich Führung, Leitung und Management von Bildungsprojekten. Ein Projekt ohne gute Führung kann in der Routine und der täglichen Arbeit untergehen.





“

Dieser Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung Ihres Berufes vermitteln und Ihnen helfen, persönlich und beruflich zu wachsen"

In diesem Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts werden wir zunächst verschiedene Begriffe und Rollen im Zusammenhang mit dem Management, der Leitung oder Führung eines Projekts studieren. Anschließend werden wir uns mit dem Bereich *Coaching* und Führung in jeder der Phasen der Programmierung und Umsetzung eines Bildungsprojekts beschäftigen.

Die Strukturen und die Führung, die während des gesamten Prozesses vorhanden sein müssen, werden analysiert, ohne dabei einen der umstrittensten und wichtigsten Punkte zu vergessen: die Auswahl, Ausbildung und Begleitung der Führungskräfte im Zentrum. Der Student wird auch ein Experte darin, wie man ein Bildungsprojekt leitet und wir werden eine theoretisch-praktische Spezialisierung in den Grundlagen des Projekts festlegen. Daher konzentriert er sich auf jede der Phasen der Projektentwicklung und die Möglichkeiten, die bei der Umsetzung des Bildungsprojekts auftreten können, und geht auf die möglichen Hindernisse und Risikofaktoren ein, die während des gesamten Prozesses zu berücksichtigen sind. Schließlich wird die Bewertung der Führung und des Managements des Bildungsprojekts analysiert.

Ein weiterer Bereich, der bei der Programmierung und Umsetzung eines Bildungsprojekts berücksichtigt werden muss, ist der wirtschaftlich-finanzielle Bereich. Andere akademische Pläne vergessen diesen grundlegenden Bereich, wenn es um die Umsetzung oder Umgestaltung eines Bildungsprojekts geht.

Wenn dieser wichtige Bereich nicht berücksichtigt wird, bedeutet dies, dass das Projekt nicht über genügend finanzielle Mittel verfügt, um im Zentrum effizient umgesetzt zu werden oder über einen längeren Zeitraum zu bestehen. Mit anderen Worten, ohne eine detaillierte und fachkundige Studie zu diesem Thema haben wir versucht, eine Pflanze ständig zu bewässern, die nicht genügend Wurzeln für ihre potenzielle Entwicklung hat.

Dieses Programm befasst sich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Planung und Verwaltung von Bildungsprojekten, ausgehend von einer Situationsanalyse und unter Berücksichtigung der Bildungsproblematik. Nach einer Einführung in diesen Bereich, die den Studenten helfen soll, sich zum ersten Mal mit diesem wichtigen Bereich des Projekts auseinanderzusetzen, werden die Wirtschaftsstruktur und die Bildungsmarktstudie analysiert. Im Anschluss daran werden Expertenuntersuchungen zu Projektierungs- und Kostenschätzungstechniken, zum wirtschaftlichen Hintergrund von technischen Studien und Dimensionierungen, zu Standortentscheidungen und organisatorischen wirtschaftlichen Auswirkungen, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Projektinvestitionen sowie zur Konstruktion von Projektgewinnen und Cashflows durchgeführt. Schließlich geht es um die Kriterien für die Projektbewertung und den Diskontsatz und endet mit einer Risiko- und Sensitivitätsanalyse.

Dieser **Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Neuigkeiten zu Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf innovativen Methoden in den Bereichen Führung, Leitung und Management von Bildungsprojekten
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den
Universitätskurs in Führung, Leitung und
Management des Bildungsprojekts"*



Dieser Universitätskurs ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in den Bereichen Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts, sondern erhalten auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität"

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus den Bereichen Führung, Management und Verwaltung von Bildungsprojekten, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Universitätsprogramms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Pädagogen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Programms auftreten. Dazu steht dem Pädagogen ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Führung, der Leitung und des Managements von Bildungsprojekten und mit großer Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Universitätskurs auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte im Bereich Führung, Leitung und Management von Bildungsprojekten zu informieren und Ihre Betreuung der Schüler zu verbessern.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts zielt darauf ab, die Leistung der Fachkraft zu erleichtern, die sich der Arbeit mit Schülern im Bildungsbereich widmet.



“

Dieser Universitätskurs soll Ihnen dabei helfen, Ihre Kenntnisse in den Bereichen Führung, Leitung und Management von Bildungsprojekten zu aktualisieren und dabei die neuesten Bildungstechnologien zu nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung und Betreuung dieser Schüler beizutragen"



Allgemeine Ziele

- Die wichtigsten Elemente des Bildungsprojekts kennen
- Personen im Bildungsbereich schulen, um die von ihnen genutzten Bildungsprojekte zu verbessern oder ein innovatives Projekt zu entwickeln, das sie selbst geschaffen haben oder das auf Fakten beruht
- Die einzelnen Phasen der Programmierung und Umsetzung eines Bildungsprojekts studieren
- Analyse der wesentlichen Faktoren, die bei der Programmierung und Durchführung eines Bildungsprojekts berücksichtigt werden müssen
- Eine globale Sicht auf den gesamten Prozess zu erhalten und nicht nur eine voreingenommene Position
- Die Rolle der einzelnen Bildungsakteure in jeder Phase der Programmierung und Umsetzung des Bildungsprojekts verstehen
- Vertiefung der wesentlichen Faktoren für den Erfolg des Bildungsprojekts
- Experte für die Leitung oder Teilnahme an einem hochwertigen Bildungsprojekt werden



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts zu informieren"





Spezifische Ziele

- ◆ Analyse des Umfangs der Verwaltungen und der institutionellen Unterstützung, die für die Umsetzung eines Bildungsprojekts auf nationaler, regionaler, provinzieller und lokaler Ebene erforderlich sind
- ◆ Untersuchung des Aktionsradius des Bildungsprojekts
- ◆ Die persönlichen Ressourcen zu verstehen, die für die Programmierung und Umsetzung eines hochwertigen Bildungsprojekts erforderlich sind
- ◆ Bestimmung der wirtschaftlichen Faktoren, die für die Durchführbarkeit des Bildungsprojekts erforderlich sind
- ◆ Die Bedeutung von Transparenz in einem Bildungsprojekt berücksichtigen
- ◆ Untersuchung der notwendigen Beteiligung der einzelnen Bildungsanbieter
- ◆ Die wichtigsten Begriffe des Bildungsmarketings verstehen
- ◆ Die grundlegenden Aspekte kennen, die für eine effiziente Werbung für ein Bildungsprojekt notwendig sind
- ◆ Den Bedarf an Marketing bei der Umsetzung eines Bildungsprojekts in einem Zentrum entdecken
- ◆ Den kommerziellen Planungsprozess analysieren
- ◆ Erlernen der notwendigen Phasen für die Analyse, die Festlegung von Zielen, den Entwurf von Strategien und die Bewertung im Bereich des Marketings des Bildungsprojekts
- ◆ Markt- und Kundensegmentierung untersuchen
- ◆ Die Bedürfnisse der Kunden zu identifizieren, um eine effektive und realistische Marketingstrategie zu entwerfen
- ◆ Geeignete Techniken zur Positionierung und zum Aufbau einer persönlichen Marke entwickeln

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

*Erfahren Sie von führenden Fachleuten
alles über die neuesten Fortschritte in
Führung, Leitung und Management des
Bildungsprojekts"*

Leitung



Hr. Pattier Bocos, Daniel

- ◆ Spezialist für Bildungsinnovation
- ◆ Forscher und Universitätsdozent an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Finalist für die beste Lehrkraft in Spanien bei den Educa Abanca Awards

Professoren

Fr. Martin Arteaga, Andrea Carolina

- ◆ Community Manager mit Spezialisierung auf Marktforschung
- ◆ Curriculares Doktorat in Pädagogischen Wissenschaften, Pädagogisches Institut für Lateinamerika und die Karibik (IPLAC) "UBEVISTA Identität"
- ◆ Hochschulabschluss in Werbung und Public Relations Universität von Zulia
- ◆ Universitätskurs in Hochschulbildung, Pädagogisches Institut für Lateinamerika und die Karibik (IPLAC)
- ◆ Abkommen Kuba-Venezuela (IPLAC)
- ◆ Spezialisierung in Fotografie, Julio Arraga Nationale Schule für plastische Künste
- ◆ Lehrkraft und Leitung eines Bildungszentrums in der Region Valencia

Hr. Ortiz Gómez, Juan Saunier

- ◆ Professor mit Spezialisierung auf pädagogische Führung in Zentren für Veränderungs- und Innovationsprozesse
- ◆ Experte für Management und Leitung von Bildungszentren
- ◆ Lehrkraft für Mittel- und Oberstufe, mit Erfahrung als Leiter eines Bildungszentrums

Fr. Lozano Morote, María

- ◆ Expertin für Projektmanagement im Bildungswesen
- ◆ Anwältin, MBA, Mediatorin und Expertin für das Management von Bildungsprojekten
- ◆ Projektleitung für Bildungsprojekte in einer spanischen Bildungstiftung



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten internationalen Bildungszentren und Universitäten entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt"

Modul 1. Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts

- 1.1. Begriffe und Rollen: Management, Leitung, Führung
 - 1.1.1. Verwalter
 - 1.1.2. Direktor
 - 1.1.3. Führungskraft
 - 1.1.4. Die Rolle des Managements in der Schulleitung
 - 1.1.5. Die Rolle der Leitung in der Schulleitungsfunktion
 - 1.1.6. Die Rolle der Führung in der Schulleitung
 - 1.1.7. Das tugendhafte Dreieck
 - 1.1.8. Niemand ist perfekt. Keiner ist eine Insel
 - 1.1.9. Eine Reihe von Gegengewichten
 - 1.1.10. Ist die Einsamkeit des Leiter wirklich notwendig?
- 1.2. Coaching und Führung
 - 1.2.1. Die Managerfunktion als Führung von Führungskräften
 - 1.2.2. Die Führungskraft als Coach
 - 1.2.3. Führung, Coaching und Maieutik
 - 1.2.4. Elemente des Team-Coachings: Hilfe beim Prozess des Kennenlernens
 - 1.2.4.1. Kontrolle des Teams
 - 1.2.4.2. Auf Veränderungen aufmerksam machen
 - 1.2.4.3. Stimme sein, sich einsetzen, ermutigen, provozieren
 - 1.2.5. Elemente des Teamcoachings: subkutan eingreifen
 - 1.2.5.1. Übertragung von Verantwortung an das Team
 - 1.2.5.2. Ermutigung zur Teilnahme
 - 1.2.5.3. Artikulieren, was bereits vorhanden ist
 - 1.2.5.4. Standardisieren
 - 1.2.6. Elemente des Teamcoachings: Aufbau der eigenen Abwehrkräfte
 - 1.2.6.1. Aufdeckung der Anzeichen oder Symptome
 - 1.2.6.2. Anhaltendes Unbehagen
 - 1.2.6.3. Geben Sie dem Team zurück, was ihm gehört
 - 1.2.6.4. Den zum Schweigen gebrachten eine Stimme geben
 - 1.2.7. Der Leader und die Chaosordnung: Transaktion und Transformation
 - 1.2.8. Die Sprache ändern, um die Fakten zu ändern
 - 1.2.8.1. Kommunikation als Schlüssel zum Wandel
 - 1.2.8.2. Sprache als Motor des Wandels
 - 1.2.8.3. Geschichte, Metaphern und Erzählungen. Die Wirksamkeit der symbolischen Sprache
 - 1.2.8.4. Von Worten zu Taten
 - 1.2.8.5. Das Erreichte zelebrieren
 - 1.2.9. Worte überreden, Beispiele ziehen an
- 1.3. Strukturen und Führung: Bezugspersonen im Zentrum, andere Führungskräfte
 - 1.3.1. Das Macht-Autoritäts-Binom
 - 1.3.2. Organisatorische Strukturen und formale Führungsstrukturen
 - 1.3.3. Verfügen wir über die notwendigen und ausreichenden Strukturen?
 - 1.3.4. Arten der Führung (ohne Nachnamen)
 - 1.3.4.1. Meisterhafte Führungskräfte
 - 1.3.4.2. Organisatorische Leiter
 - 1.3.4.3. Konstruktive Leiter
 - 1.3.5. Paraformale Führungen und adaptive Strukturen
 - 1.3.6. Delegierte Befugnis
 - 1.3.7. Es gibt keinen Manager ohne Direktion und keine Führungskraft ohne ein Projekt
 - 1.3.8. Sie können lernen, eine Führungspersönlichkeit zu sein, aber Sie müssen dem Zeit und Aufmerksamkeit widmen
 - 1.3.9. Führen mit Werten: Engagement, Vorbildlichkeit, Größe und Widerstandsfähigkeit
- 1.4. Auswahl, Ausbildung und Begleitung von Leadern im Zentrum
 - 1.4.1. Warum brauchen wir diesen Leader? Arbeitsteams und Führung
 - 1.4.2. Die Zukunft mitgestalten: Delegieren an Führungskräfte
 - 1.4.2.1. Voraussetzungen für das Delegieren
 - 1.4.2.2. Der Delegationsprozess
 - 1.4.2.3. Phasen der Delegation
 - 1.4.3. Die Zukunft mitgestalten: Führungskräfte befähigen
 - 1.4.3.1. Formen der Ermächtigung
 - 1.4.3.2. Kommunikation mit dem Zentrum
 - 1.4.3.3. Die Grenzen der Macht



- 1.4.4. Die kontinuierliche Ausbildung von Führungskräften
- 1.4.5. Die Begleitung desjenigen, der sich um sie kümmert
- 1.4.6. Personalisierte Überwachung derjenigen, die Verantwortung tragen
- 1.4.7. Professionelle Entwicklung von Führungskräften
- 1.4.8. Es ist gut geboren, dankbar zu sein: Am Tag, nachdem Sie eine Verantwortung abgegeben haben
- 1.5. Wie können Sie das Bildungsprojekt führen
 - 1.5.1. Den Rahmen kennen: Mission, Vision und Werte
 - 1.5.2. Wissen, wie man übermittelt
 - 1.5.3. Zeitpunkt und Formen der Übermittlung
 - 1.5.3.1. Das Wichtige vs. das Dringende
 - 1.5.3.2. Bedenken Sie, dass 92% dessen, was kommuniziert wird, nonverbale Sprache ist
 - 1.5.4. Verankerung im realen Kontext
 - 1.5.5. Jedes Projekt erfordert Strategie und Taktik
 - 1.5.5.1. Der strategische Plan. Schauspieler
 - 1.5.5.2. Taktik. Schauspieler
 - 1.5.6. Versuch und Irrtum
 - 1.5.7. Das Bildungsprojekt und Führungskräfte als *Coolhunter*
 - 1.5.8. *Erare humanum est*, etc. Die Schule als Labor: Möglichkeiten und Grenzen
 - 1.5.9. *Perseverare autem diabolicum*. Was nicht funktioniert, ist Ballast
 - 1.5.10. *Et tertia non datur?* Der 50-25-20 Ratschlag
- 1.6. Theoretische und praktische Schulung zu den Grundlagen des Projekts
 - 1.6.1. Das Binom der Stiftung-Praxis-Beziehung
 - 1.6.2. Es ist immer notwendig zu begründen, was getan werden soll
 - 1.6.2.1. Der Bedarf an wissenschaftlicher Unterstützung
 - 1.6.2.2. Als propädeutisches Motiv
 - 1.6.2.3. Als kommunikatives Argument
 - 1.6.2.4. Reflexion, Beobachtung und Bewertung fördern
 - 1.6.3. Auch der praktische Nutzen muss nachgewiesen werden
 - 1.6.4. Anwendung des Gelernten: Motivation und Überwachung
 - 1.6.5. Wo sollten Sie mehr Mühe investieren?
 - 1.6.6. Nicht beklagende Reflexion über das, was nicht funktioniert
 - 1.6.7. Gegenseitige Befruchtung: gemeinsames Lernen unter Lehrkräften
 - 1.6.8. Reflexion über bewährte Praktiken
 - 1.6.9. Wenn das, was getan wird, bereits getan wurde

- 1.7. Die Entwicklung eines Projekts I: seine Phasen, die Möglichkeiten der einzelnen Phasen
 - 1.7.1. Jedes Projekt und jede Gruppe hat Phasen der Veränderung
 - 1.7.2. Phasen eines Projekts. Möglichkeiten
 - 1.7.2.1. Analyse
 - 1.7.2.2. Entwurf
 - 1.7.2.3. Umsetzung
 - 1.7.2.4. Bewertung
 - 1.7.3. Vom Papierprojekt zur Realität
 - 1.7.4. Mikroveränderungen und Entwicklung des Bildungsprojekts: der Wert der Arbeit im Klassenzimmer
 - 1.7.5. Das Beste aus dem machen, was getan wird: Zuhören als Motor des Wandels
 - 1.7.6. Die Entwicklung eines Projekts und persönliche Veränderungen: die Veränderungskurve
 - 1.7.6.1. Die neutralen Phasen
 - 1.7.6.2. Neue Anfänge
 - 1.7.6.3. Übergang und Entwicklung
 - 1.7.7. Sich überschneidende Phasen in komplexen Projekten
 - 1.7.7.1. Wie geht man mit dem ständigen Wandel um?
 - 1.7.7.2. Wenn es nicht möglich ist, das Team zu wechseln
 - 1.7.8. Was, wenn es nicht funktioniert? Sie können nicht ohne Fehler leben
- 1.8. Die Entwicklung eines Projekts II: mögliche Hindernisse
 - 1.8.1. Persönliche Hindernisse
 - 1.8.1.1. Verschiedene Arten von Profilen der beteiligten Personen
 - 1.8.1.2. Profile nach Zeit der Leistung
 - 1.8.1.3. Profile nach Passform
 - 1.8.1.4. Von balkanisierten Kulturen zu professionellen Gemeinschaften
 - 1.8.2. Bürokratische Anpassung
 - 1.8.2.1. Kontinuierliche Bewertung. Entwicklung von geeigneten Indikatoren
 - 1.8.2.2. Es gibt keine universellen Indikatoren
 - 1.8.2.3. Keine Schule passt auf das Papier
 - 1.8.3. Gesetze, Regeln und Vorschriften
 - 1.8.3.1. Lesen lernen
 - 1.8.3.2. Fragen stellen
 - 1.8.3.3. Einen Vorschlag wagen
 - 1.8.4. Hindernisse als Werkzeuge für Verbesserungen



- 1.9. Die Entwicklung eines Projekts III: Risikofaktoren
 - 1.9.1. Persönlich
 - 1.9.1.1. Mangel an Ausrüstung
 - 1.9.1.2. Interne Konflikte
 - 1.9.1.3. Führungsfeindliche Haltungen
 - 1.9.2. Strukturell
 - 1.9.2.1. Unvereinbarkeit mit der Mission
 - 1.9.2.2. Mangelnde Ausrichtung auf die Vision
 - 1.9.2.3. Widerspruch zu den Werten
 - 1.9.2.4. Duplizität
 - 1.9.2.5. Überlastung
 - 1.9.3. Strategisch
 - 1.9.3.1. Dekontextualisierung
 - 1.9.3.2. Nicht-Nachhaltigkeit
 - 1.9.4. Taktik
 - 1.9.4.1. Mangelnde Kenntnis des Kontextes
 - 1.9.4.2. Mangelnde Planung
 - 1.9.4.3. Vorzeitig
 - 1.9.5. Kommunikativ
 - 1.9.5.1. „Juanpalomismus“
 - 1.9.5.2. Was die Leute sagen werden
 - 1.9.5.3. Von Kunden zu Verbündeten
 - 1.9.6. Projektdesign und Risikofaktoren. Wert und Umsicht
 - 1.9.7. Der Bedarf an externen Beratern/Aufsichtspersonen
- 1.10. Bewertung der Leitung und des Managements des Bildungsprojekts
 - 1.10.1. Bewertung als Eckpfeiler eines Projekts
 - 1.10.2. Die Rolle von Führung und Management bei der Projektevaluierung
 - 1.10.3. Wer bewertet die Führungskraft?
 - 1.10.4. Tools zur Bewertung von Führungskräften
 - 1.10.5. Entwicklung einer professionellen Managementkarriere: Lernen zu managen und zu führen
 - 1.10.5.1. Berufliche Fortbildung
 - 1.10.5.2. Unterstützung durch das Management
 - 1.10.5.3. Foren und Austauschmöglichkeiten
 - 1.10.6. Die lokale Managementkultur und das Bildungsprojekt der Schule
 - 1.10.7. Die lokale Managementkultur ist Teil der pädagogischen Fahne der Schule
 - 1.10.8. Leadership-Zyklen, ein Markenzeichen der Identität der Schulen
 - 1.10.9. Die Rolle der Senioren in den Schulen von morgen

Modul 2. Planung und wirtschaftlich-finanzielles Management von Bildungsprojekten

- 2.1. Situationsanalyse und Bildungsfragen
 - 2.1.1. Diagnostische Untersuchung
 - 2.1.2. Bildungsindikatoren
 - 2.1.3. Das Bildungsproblem
 - 2.1.4. Probleme mit der Infrastruktur
 - 2.1.5. Sozioökonomische Probleme
 - 2.1.6. Administrative und institutionelle Probleme
 - 2.1.7. Umweltprobleme
 - 2.1.8. Historisch-kulturelle Probleme
 - 2.1.9. Ursache-Wirkung-Analyse
 - 2.1.10. SWOT-Analyse
- 2.2. Einführung in die Planung und wirtschaftlich-finanzielles Management von Bildungsprojekten
 - 2.2.1. Projektvorbereitung und -bewertung
 - 2.2.2. Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit einem Projekt
 - 2.2.3. Typologie der Projekte
 - 2.2.4. Bewertung des Projekts
 - 2.2.5. Soziale Bewertung von Projekten
 - 2.2.6. Projekte in der Entwicklungsplanung
 - 2.2.7. Umfang der Projektstudie
 - 2.2.8. Die technische Studie des Projekts
 - 2.2.9. Die Marktstudie
 - 2.2.10. Organisatorische und finanzielle Studie
- 2.3. Wirtschaftsstruktur und Bildungsmarktforschung
 - 2.3.1. Struktur des Marktes
 - 2.3.2. Nachfrage nach Bildungsprodukten
 - 2.3.3. Preisgestaltung
 - 2.3.4. Die Angebotsseite
 - 2.3.5. Der Projektmarkt
 - 2.3.6. Zielsetzung und Phasen der Marktstudie
 - 2.3.7. Der Verbraucher
 - 2.3.8. Die kommerzielle Strategie
 - 2.3.9. Medienanalyse
 - 2.3.10. Nachfrage

- 2.4. Techniken für Projektionen und Kostenschätzungen
 - 2.4.1. Projektion
 - 2.4.2. Methoden der Projektion
 - 2.4.3. Qualitative und kausale Methoden
 - 2.4.4. Zeitreihenmodell
 - 2.4.5. Informationen zu den Kosten
 - 2.4.6. Unterschiedliche und vorausschauende Kosten
 - 2.4.7. Relevante Kostenelemente
 - 2.4.8. Kurzfristige Kostenfunktionen
 - 2.4.9. Kosten-Volumen-Gewinn-Analyse
 - 2.4.10. Kosten für Buchhaltung und Mehrwertsteuer (MWSt)
- 2.5. Wirtschaftlicher Hintergrund der technischen Studie und Größenbestimmung
 - 2.5.1. Umfang der Studie und Produktionsprozess
 - 2.5.2. Größenvorteile
 - 2.5.3. Lange Modell
 - 2.5.4. Investitionen in Ausrüstung
 - 2.5.5. Persönliches Gleichgewicht und Wahl der technologischen Alternativen
 - 2.5.6. Faktoren, die die Projektgröße beeinflussen
 - 2.5.7. Die Wirtschaftlichkeit der Größe
 - 2.5.8. Optimierung der Größe
 - 2.5.9. Größe eines Projekts mit einem wachsenden Markt
 - 2.5.10. Größe eines Projekts mit konstanter Nachfrage
- 2.6. Standortentscheidungen und organisatorische wirtschaftliche Auswirkungen
 - 2.6.1. Standortstudie und Standortfaktoren
 - 2.6.2. Bewertungsmethoden für nicht quantifizierbare Faktoren
 - 2.6.3. Qualitative Punktmethode
 - 2.6.4. Die Methode von Brown und Gibson
 - 2.6.5. Maximierung des Kapitalwerts
 - 2.6.6. Die Studie zur Projektorganisation
 - 2.6.7. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der organisatorischen Variablen
 - 2.6.8. Investition in die Organisation
 - 2.6.9. Die Kosten für den Verwaltungsbetrieb
 - 2.6.10. Bedeutung von Verwaltungssystemen für die Projektvorbereitung und -prüfung
- 2.7. Der rechtliche Rahmen und die Projektinvestitionen
 - 2.7.1. Die Bedeutung des rechtlichen Rahmens
 - 2.7.2. Wirtschaftliche Erwägungen der juristischen Studie
 - 2.7.3. Einige wirtschaftliche Auswirkungen der juristischen Studie
 - 2.7.4. Das Rechtssystem der sozialen Organisation
 - 2.7.5. Investitionen in der Vorgründungsphase
 - 2.7.6. Investitionen in Betriebskapital
 - 2.7.7. Buchhaltungsmethode
 - 2.7.8. Lückenbüßer-Methode
 - 2.7.9. Methode des maximalen kumulierten Defizits
 - 2.7.10. Investitionen während des Betriebs
- 2.8. Projektnutzen und Konstruktion von Cashflows
 - 2.8.1. Arten von Leistungen
 - 2.8.2. Abfallwerte
 - 2.8.3. Preispolitik
 - 2.8.4. Rentabilitätsanalyse für die Preisgestaltung
 - 2.8.5. Elemente des Cashflows
 - 2.8.6. Struktur eines Cashflows
 - 2.8.7. Cashflow für Investoren
 - 2.8.8. Cashflows aus laufenden Projekten
 - 2.8.9. EBITDA
 - 2.8.10. Andere Überlegungen
- 2.9. Projektbewertungskriterien und Abzinsungssatz
 - 2.9.1. Der Ansatz des Nettogegenwartswerts (NPV)
 - 2.9.2. Das Kriterium des internen Ertragssatzes (IRR)
 - 2.9.3. Andere Entscheidungskriterien
 - 2.9.4. Auswirkungen der Inflation auf die Projektbeurteilung
 - 2.9.5. Die Kosten des Kapitals
 - 2.9.6. Die Kosten der Schulden
 - 2.9.7. Die Kosten des Eigenkapitals
 - 2.9.8. Capital Asset Pricing Model zur Bestimmung der Eigenkapitalkosten
 - 2.9.9. Durchschnittlicher Unternehmenssatz versus CAPM
 - 2.9.10. Das Agenturproblem



- 2.10. Risiko- und Sensitivitätsanalyse
 - 2.10.1. Vorüberlegungen
 - 2.10.2. Eindimensionales Modell der NPV-Sensibilisierung
 - 2.10.3. Mehrdimensionales Modell des Barwertbewusstseins, Monte-Carlo-Simulation
 - 2.10.4. Gebrauch und Missbrauch von Sensibilität
 - 2.10.5. Projektvorbereitung und soziale Bewertung
 - 2.10.6. Soziale Kosten und Nutzen
 - 2.10.7. Vorkommen von Nebeneffekten oder externen Effekten
 - 2.10.8. Auswirkungen der immateriellen Effekte
 - 2.10.9. Auswirkungen des sozialen Diskontsatzes
 - 2.10.10. Private und soziale Bewertung

“ Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





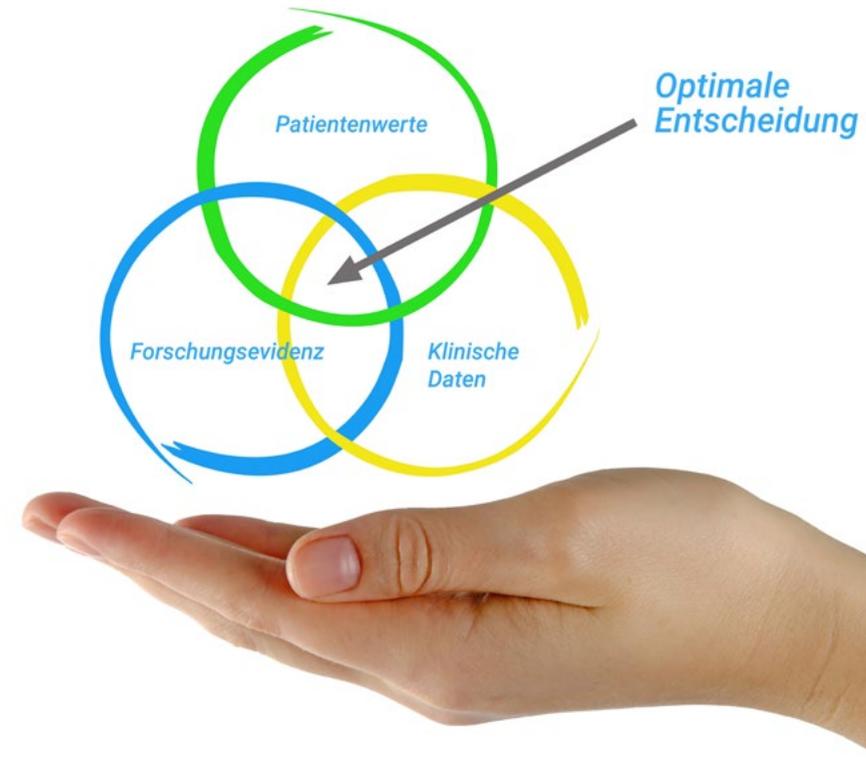
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

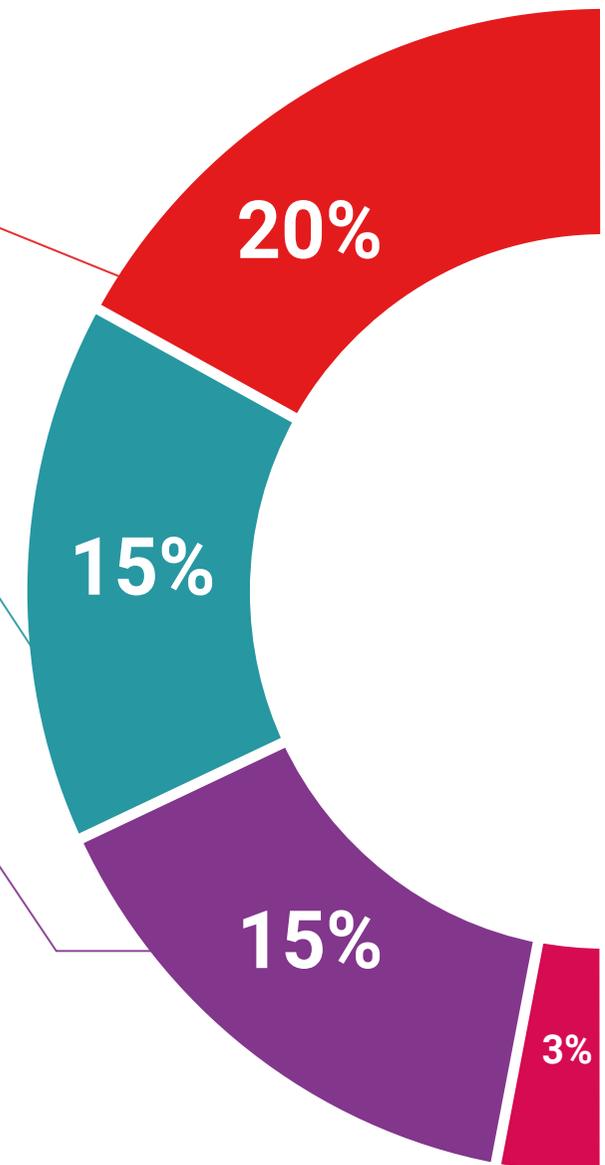
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

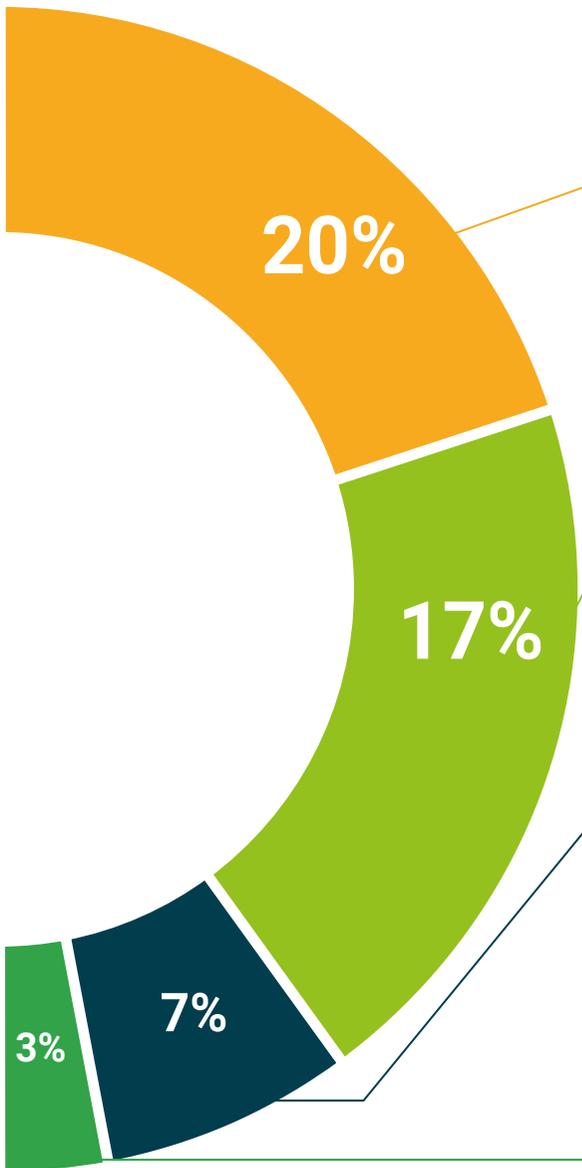
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Führung, Leitung und Management des Bildungsprojekts**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätskurs

Führung, Leitung
und Management
des Bildungsprojekts

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Führung, Leitung
und Management
des Bildungsprojekts